NonStop Schweißausbildung

TAS-Nr.
791992

Kurstermin
Einstieg laufend möglich

Wochenstunden
17

Unterrichtsort
Engerthstraße 117
1200 Wien

Zeitmodell
Teilzeit

BAZ Servicecenter
Lehrgangsleiter:in
+43 1 33113-20100
baz@bfi.wien

Alle Informationen in dem Dokument sind zur unverbindlichen Information ohne Anspruch auf Korrektheit und Vollständigkeit sowie ohne Gewähr anzusehen.

Inhalte

- 311 Gasschmelzschweißen

Das Gasschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Rohren aus unlegierten und niedrig legierten Stählen in allen Positionen eingesetzt. Der wirtschaftliche Einsatz dieses Schweißverfahrens ist üblicherweise durch Wandstärken bis 4 mm begrenzt. Es eignet sich vor allem für den Einsatz auf Baustellen. Hauptanwendungsbereiche sind z. B. allgemeiner Rohrleitungsbau, Heizungs-, Installations- und Lüftungstechnik, Kesselbau, Karosserie- und Apparatebau.

-

- 91 Hartlöten

-

- 111 Elektroden - Hand - Schweißen

-

- 111 Elektroden - Hand - Schweißen - Fallnaht

Das Elektrodenhandschweißen findet seinen Einsatz hauptsächlich beim Verbinden von Blechen und Rohren aller Stahltypen, aber auch Gusseisen. Es können Blech- bzw. Rohrwandstärken ab 2 mm in allen Positionen verschweißt werden. Das Verfahren wird vor allem auf Baustellen eingesetzt. Hauptanwendungsbereiche sind z. B. Stahl- und Brückenbau, allgemeiner Rohrleitungsbau, Kessel- bzw. Kraftwerksbau, Behälter- und Apparatebau.

-

- 135 MAG – Schweißen

Das Schutzgas Metall-Aktivgasschweißen (MAG) wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung angewendet. Der Anwendungsbereich reicht vom Schweißen dünner Bleche im Karosseriebau bis zum Fügen dickwandiger Bauteile im Stahlbau. Verarbeitbare Werkstoffe sind alle Stahlsorten. Durch die hohe Abschmelzleistung ist es wirtschaftlicher als das Elektro-Lichtbogen-handschweißen, jedoch nur bedingt für den Einsatz bei Montagen verwendbar. Hauptanwendungsbereiche sind z. B. Stahlbau, Behälter-, Kran- und Apparatebau, Fahrzeugbau.

-

- 141 WIG – Schweißen
- Wolfram-Inertgasschweißen (WIG)

Das Wolfram-Inertgasschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus legierten CrNi-Stählen oder auch für das Schweißen von Nichteisenmetallen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwandstärken in allen Positionen geschweißt werden. Der Zusatzwerkstoff wird von Hand als Schweißstab zugeführt. Hauptanwendungsbereiche sind z. B. Blechkonstruktionen, allgemeiner Rohrleitungsbau, Kessel- bzw. Kraftwerksbau, Behälter- und Apparatebau, Fahrzeugbau.

-

- 141/111 WIG/E - Schweißen

Abschluss

Schweißzertifikat; Prüfungen nach EN ISO 9606-1, EN ISO 9606-2 mit Röntgenprüfung oder ÖNORM 7807

Voraussetzungen

Erfahrungen im Metall-Bereich

Bitte beachten Sie

Um einen Ausbildungsplatz zu erhalten, ist die Teilnahme am Informationstag notwendig. Teilnahme nur mit Zubuchung seitens Ihrer AMS-Beratung möglich.